

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: HFA/003/09-14
Sitzungs-Tag: 16.03.2010
Sitzungs-Ort: Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Vorsitzender:

Temme, Hermann

CDU:

Fischer, Bernhard
Grewe, Ursula
Krömeke, Johannes
Lohre, Helmut
Rode, Alexander
Walker-Fimmel, Evelyn

SPD:

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Kruse, Johannes als Vertretung für Rats Herrn H.-J. Multhaupt

UWG/CWG:

Rissing, Robert
Tobisch, Johannes als Vertretung für Rats Herrn Wintermeyer

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Güthoff, Dieter
Rehrmann, Josef

Tagesordnung	Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung	
1. Beratung über den Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2010	
2. Bekanntgaben der Verwaltung	

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Ratsherr **Heilemann** beantragt, die Punkte zur Erhöhung der Grundstückspreise öffentlich zu diskutieren, da dies in einzelnen Bezirksausschüssen so erfolgt sei. Bürgermeister **Temme** weist auf einen Verfahrensfehler hin, diese Angelegenheiten seien nichtöffentlich zu beraten. Ratsherr **Heilemann** zieht seinen Antrag zurück.

Anschließend stellt der Bürgermeister die **Beschlussfähigkeit** fest.

Ratsherr **Heilemann** schlägt vor, seinen gestellten Antrag „Vertragsbeziehung GBS/Stadt Brakel“ von der Tagesordnung des Rates abzusetzen, aufgrund des Umfangs der Sitzung. Alle Ausschussmitglieder stimmen dem zu, so dass der TOP zur Ratssitzung im Mai beraten wird.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

- | |
|--|
| 1. Beratung über den Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 |
|--|

Bürgermeister **Temme** bittet die Fraktionen zum Haushalt 2010 entsprechend ihre Anträge zu stellen.

Ratsherr **Lohre** führt für die CDU-Fraktion die folgenden Anträge auf:

- Hochwasserschutzmaßnahmen für die Durchlasserweiterung an der Brücke Königstraße/Kaiwasser.
- Kunstrasen für den Tennenplatz des PLG, die Investition sollte jedoch nicht vorrangig behandelt werden.

- Unimog für den Bauhof, Beachtung günstigerer Anbieter und der Kompatibilität mit bereits vorhandenen Geräten.
- Abriss des Gebäudes der ehemaligen Grundschule in Bökendorf, es sollte jedoch vorerst nach einer anderweitigen Nutzung gesucht werden.
- Sicherung der Waschbetonplatten an der Großsporthalle Bahndamm, da sich im letzten Jahr bereits eine Platte gelöst hat.
- Mehr Verkehrssicherheit beim Schülertransport auf den Ortschaften Gehrden/Hegge/Siddessen, separater Transport der Grundschüler.
- Bereitstellung der fehlenden 20.000 € für das Feuerwehrgerätehaus Bellersen, da eine Reduzierung der Kosten, auch durch Eigenleistung nicht mehr möglich ist.
- Überarbeitung der Prioritätenliste „Wirtschaftswege“ aufgrund des strengen Winters.
- Absicherung der Friedhofsmauer in Hembsen, Gefährdung für die Friedhofsbesucher.
- Schulhofsanierung der Grundschule Hembsen, Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung der Eigenleistung.
- Effektive Vermarktung des städtischen Waldes speziell die Betreuung der privaten Holznutzer

Ratsherr **ABmann** schlägt vor, dass sich bei den Sparvorschlägen zum Haushalt die Parteien untereinander einig seien sollten. Er plädiert für einen gemeinsamen Termin mit Verwaltung und Fraktionsvorsitzenden.

Ratsherr **ABmann** ist der Meinung, dass nach der Einführung des NKF vor einem Jahr, die Eröffnungsbilanz der Stadt vorliegen sollte.

Für die SPD-Fraktion stellt Ratsherr **ABmann** folgende Anträge:

- Unterhaltung der Wirtschaftswege, Ratsherr ABmann hinterfragt, ob die dafür angesetzten 25.000 € ausreichend sind.
- Neugestaltung der Straße an der Annenkapelle, hier sollten die Kosten reduziert werden.
- Neue Lautsprecheranlage für den Friedhof Brakel
- Einbau eines Babyschwimmbecken für das Hallenbad zur Attraktivitätssteigerung.
- Unimog für den Bauhof, qualitative Unterschiede zur Steyer-Maschine.
- Straßenausbau in Gehrden „Auf'm Eikfeld“, Kosteneinsparung z. B. bei den Bürgersteigen, aufgrund des landwirtschaftlichen Verkehrs nicht notwendig.
- Rücknahme der Verpflichtungserklärung „Soziale Stadt“

Bürgermeister **Temme** erläutert zum Unimog, dass ein Angebot über 136.500 € und für den Steyer-Schlepper ein Angebot über 126.500 € vorliegt. Er weist darauf hin, dass der vorhandene Salzstreu-Automat nur für den Unimog einsetzbar ist, eine Neuanschaffung würde ca. 20.000 € verursachen.

StOAR **Güthoff** erklärt zur noch fehlenden Eröffnungsbilanz der Stadt, dass diese noch in 2010 durch den Rat festgestellt werden kann und die Stadt Brakel somit die erste Gemeinde im Kreis wäre, die eine geprüfte Eröffnungsbilanz vorweisen könnte.

Für die UWG/CWG-Fraktion stellt Ratsherr **Tobisch** folgende Anträge:

- Kunstrasen für den Tennenplatz des PLG
- Unimog Bauhof
- Hochwasserschutz Bökendorf
- Hochwasserschutz Brakel
- Neuausrichtung der Bushaltestelle in Siddessen

Ratsherr **Rissing** erläutert zum Antrag „Neuausrichtung der Bushaltestelle“, dass der Eigentümer des Grundstücks eine weitere Nutzung untersagt. So müssten die Kinder die stark befahrene B 252 überqueren, eine Sicherheit der Kinder könnte so nicht mehr gewährleistet werden.

Bürgermeister **Temme** berichtet vom Ortstermin und erläutert, dass der Eigentümer des Grundstücks aufgrund der Verkehrssicherungspflicht die Nutzung der Bushaltestelle auf seinem privaten Grundstück untersagt hat. Bürgermeister **Temme** hat dem Eigentümer vorgeschlagen, die Verkehrssicherungspflicht seitens der Stadt zu übernehmen, wenn der Eigentümer sich für eine Verlängerung der Nutzung bereit erklärt, bis eine Lösung gefunden ist. Diesem hat der Eigentümer zugestimmt, so dass vorerst eine Nutzung der Bushaltestelle für ein weiteres Jahr gewährleistet ist.

Bürgermeister **Temme** informiert weiter, dass bis zum Mai diesen Jahres ein Antrag an den nph gerichtet werden muss, um 85% Zuschuss aus Landesmitteln erhalten zu können. Der eventuell entstehende „Umweg“ der Buslinie muss im Detail noch abgesprochen werden.

Bürgermeister **Temme** schlägt dies zum Antrag vor, die Fraktion sieht sich damit einverstanden.

Ratsherr **Heilemann** stellt für die Fraktion „Liste Zukunft“ folgende Anträge:

- Instandsetzung der städtischen Straßen hinsichtlich der Winterschäden (100.000 €)
- Einführung kostenloser Windelsäcke, wie am Beispiel der Stadt Beverungen (5.000 €).

- Rücknahme der 20%-Kürzung bei Zuschüssen für Hallenbetreiber-/Sportvereine. Er begründet diesen Antrag in den gestiegenen Energiekosten und der allgemeinen Teuerung. Als Alternative der Zuschussung schlägt Ratsherr **Heilemann** eine Umverteilung für Einrichtungen, welche Maßnahmen zur Energieeinsparung realisiert haben, zu den Einrichtungen ohne, vor (8.000 €).
- Überregionale Werbung für Gewerbe- und Wohngebiete in Brakel (20.000 €).
- Übernahme der ersten drei Monatsmieten bei Wiedervermietung eines gewerblichen Leerstandes in und um die Fußgängerzone nach mehr als 6 Monaten Leerstand. Begrenzung des Budgets auf 5.000 €.
- Bau einer öffentlichen barrierefreien Toilettenanlage in der Kernstadt im Bereich der Fußgängerzone (3.000 €).
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED oder Alternativen. Die Umrüstung würde sich positiv auf den „Energy Award“ auswirken. Durch die Einsparungen sollten die Lampen durchgehend nachts angelassen werden, was das Sicherheitsgefühl der Bürger steigern würde (25.000 €).
- Nachlass der Gewerbesteuer um 50% in den ersten 3 Jahren bei Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.
- Rücknahme der Verpflichtungserklärung „Soziale Stadt“.

Ratsherr **Schulte** stellt für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen keine Anträge.

Ratsherr **M. Hartmann** stellt für die FDP-Fraktion keine Anträge.

Die Ratsherren **Schulte** und **M. Hartmann** sprechen sich ebenfalls für ein gemeinsames Gespräch zwischen Verwaltung und Fraktionsvorsitzenden vor der Ratssitzung aus, um gemeinsam Einsparmöglichkeiten zu erarbeiten.

Ratsherr **Krömeke** bittet zum Antrag „Umrüstung der Straßenlaternen auf LED“ Angebote einzuholen, Ratsherr **M. Hartmann** merkt in diesem Zusammenhang an, dass in 2-3 Jahren die Umrüstung aufgrund fallender Preise eventuell günstiger durchzuführen sei.

Die Verwaltung und die Vorsitzenden der Fraktionen einigten sich auf einen kurzfristigen Gesprächstermin zum Haushalt 2010.

2. Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

H. Temme
(Bürgermeister)

R. Werneke
(Schriftführerin)